

Tierhaltung allgemein - Tierhaltung allgemein

4.1.1	<p>Richtlinien-Bezug: 7.9.1. Fand im vergangenen Kontrollzeitraum ein Zukauf von Tieren anderer Qualitäten statt? Falls JA, wurde der Betrieb im Erhebungsbogen dazu aufgefordert die vollständigen Zukäufe zu dokumentieren und für die Demeter-Inspektion bereit zu halten. Folgende Angaben werden für die Demeter-Auswertung benötigt: Tierart/Tiergruppe, Anzahl der Tiere, Datum des Zukaufs, Alter bei Einstellung, Name/PLZ/Ort des Lieferanten, Qualität. Diese Vorgabe gilt ab 2019 auch für Geflügel-Zukäufe. Anlage: _____</p>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	N/A <input type="checkbox"/>
4.1.2	<p>Richtlinien-Bezug: 6.5. Wird Formaldehyd zur Desinfektion von Stalleinrichtungen oder Melkanlagen eingesetzt?</p>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	
4.1.10	Fütterung Richtlinien-Bezug: 7.7.			
4.1.11	<p>Neue Futtermittel QHS Richtlinien-Bezug: 7.7.2. Die Vorgaben der Demeter-Richtlinie zum Futter-Zukauf wurden auf der Delegiertenversammlung im April 2020 grundlegend geändert. Sie gelten seit dem Inspektionsjahr 2021 und werden im Kapitel 7.7.2. Grundsätzliche Anforderungen an Zukauf - Futtermittel benannt. Ein Merkblatt zu Futtermitteln finden Sie unter www.demeter.de_Leistungen_Zertifizierung_Merkblätter & Informationen.</p>			
4.1.12	<p>Richtlinien-Bezug: 7.7.3. Entspricht der hofeigene Anteil der Futterrations (auch aus Kooperationen) der Demeter-Richtlinie? <i>Erklärung: Die hofeigenen Anteile des Futtermittels muss bei Raufutterfressern mindestens 60 % und bei Monogastriern mindestens 50 % betragen. Befinden sich beide Tiergruppen auf dem Hof wird der Anteil gemittelt und als Durchschnitt über alle Tierarten gerechnet.</i></p>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
4.1.13	<p>Richtlinien-Bezug: 7.7.3. Der Demeter-Anteil in den Jahresrationen (=Futter (TM) für eine Tierart und ein Jahr) beträgt für alle Tierarten jeweils mindestens 70 %. <i>Erklärung: Demeter-Anteile für alle Tierarten: Mindestens 70 % (50 % bei Schweinen und Geflügel mit Ausnahmegenehmigung), Umstellungsfuttermittel: Maximal 30 % in Umstellung auf Bio + 20 % in Umstellung auf Demeter (Bio anerkannt).</i></p>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
4.1.14	<p>Richtlinien-Bezug: 7.7.2. Fand im vergangene Kontrollzeitraum ein Zukauf von Futtermitteln landwirtschaftlichen Ursprungs statt? Falls JA, wurde der Betrieb im Erhebungsbogen dazu aufgefordert die vollständigen Zukäufe zu dokumentieren und für die Demeter-Inspektion bereit zu halten. Folgende Angaben werden für die Demeter-Auswertung benötigt: Bezeichnung des Futtermittels, Menge des Zukaufs, Qualität (Demeter oder Bio), Datum des Zukaufs, Name/Postleitzahl/Ort des Lieferanten und Verwendung des Futtermittels (Angabe für welche Tierart das Futter zugekauft wurde). Anlage: _____</p>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	
4.1.15	<p>Richtlinien-Bezug: 7.7. Wurden Futtermittel nur von Demeter-Betrieben und Demeter-Vertragspartnern (Agrarhändlern und Futtermühlen) zugekauft?</p>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	N/A <input type="checkbox"/>
4.1.16	<p>Richtlinien-Bezug: 7.7. Wurde für den Zukauf von Nebenerzeugnissen der Lebens- und Futtermittelverarbeitung sowie Kraftfuttermittel, die in EU-Bio Qualität zugekauft wurden, ein Antrag auf Futtermittelzukauf beim Demeter e. V. gestellt und genehmigt? <i>Erklärung: Die vom Demeter e. V. genehmigten Anträge zum Futtermittelzukauf sind in der Auflistung "Anträge zur Futtermittel Qualitäts- und Herkunftssicherung" mit Stand November 2023 im Anhang benannt.</i></p>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	N/A <input type="checkbox"/>
4.1.17	<p>Richtlinien-Bezug: 7.7.1. 100 % der Gesamtjahresration inklusive Mischfuttermittel sind Bio-Futtermittel oder es liegt eine Ausnahmegenehmigung vor.</p>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
4.1.18	<p>Richtlinien-Bezug: 7.7.6. Wiederkäuer erhalten während der Winterfütterung mindestens 3 kg TM Heu/Tag und GVE.</p>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	N/A <input type="checkbox"/>
4.1.19	<p>Richtlinien-Bezug: 7.7.6. Alle Raufutterfresser erhalten mindestens 50 % (TM) Grünfutter in der täglichen Sommer-Futterrations.</p>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	N/A <input type="checkbox"/>

4.1.20	Richtlinien-Bezug: 7.7.6. Es findet, auch in Bezug auf die Tagesration, keine reine Silage-Fütterung statt.	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	N/A <input type="checkbox"/>
4.1.21	Richtlinien-Bezug: 7.7.2. An tierischen Futtermitteln werden nur Milch, Milchprodukte, Molke und Eier zugefüttert.	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	N/A <input type="checkbox"/>
4.1.22	Richtlinien-Bezug: 7.7.2. Tiere für den Eigenbedarf werden mindestens ökologisch gefüttert und gehalten.	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	N/A <input type="checkbox"/>
4.1.30	Arzneimittelbehandlung bei Tieren Richtlinien-Bezug: 7.8.			
4.1.31	Richtlinien-Bezug: 7.8. Es werden keine Medikamente mit Organophosphaten eingesetzt.	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
4.1.32	Richtlinien-Bezug: 7.8. Pyrethroide werden nur als Pour-on-Präparate oder Ohrclips angewendet.	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	N/A <input type="checkbox"/>
4.1.33	Richtlinien-Bezug: 7.8. Entwurmung mit allopathischen Mitteln erfolgt nur bei Parasitennachweis und unter Berücksichtigung von entsprechenden weidehygienischen Maßnahmen.	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	N/A <input type="checkbox"/>
4.1.34	Richtlinien-Bezug: 7.8. Die Behandlung einer gesamten Herde mit Avermectin wurde nicht durchgeführt.	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	N/A <input type="checkbox"/>
4.1.35	Richtlinien-Bezug: 7.8. Wenn bei den Fragen 4.1.31, 4.1.32, 4.1.33 und 4.1.34 Abweichungen festgestellt wurden, bitte vermerken, ob und mit welchem Status die behandelten Tiere oder daraus hergestellte Produkte vermarktet wurden. Anlage: _____			

Bericht über Abweichungen:

Abweichung bei lfd. Nr.:	1
Sachverhalt:	
Vorgeschlagene Maßnahme:	
Stellungnahme des Unternehmens:	
Anlagen:	
Abweichung bei lfd. Nr.:	2
Sachverhalt:	
Vorgeschlagene Maßnahme:	
Stellungnahme des Unternehmens:	
Anlagen:	
Abweichung bei lfd. Nr.:	3
Sachverhalt:	
Vorgeschlagene Maßnahme:	
Stellungnahme des Unternehmens:	
Anlagen:	

Status Bericht:

Aktuelle Kontrollbereiche:

Die im Demeter e. V. registrierten Kontrollbereiche sind nachfolgend und im Erhebungsbogen des Betriebs benannt. Bitte prüfen Sie welche Kontrollbereiche für die Demeter-Zertifizierung hinzugekommen oder weggefallen sind. Kontrollbereiche für Tätigkeiten, die nicht durchgehend, dennoch aber immer wiederkehrend auf dem Betrieb vorkommen, bitte nicht streichen (Bsp. Apfelsaft nur in Jahren mit vielen Äpfeln). Neue Kontrollbereiche am Ende der Tabelle notieren und ggfls. zu kontrollierenden Sachverhalt beschreiben.

Kontrollbereich	Untergruppe	Prozess
Tierhaltung allgemein	Tierhaltung allgemein	
Tierhaltung Sonstige	Alpakas	
Tierhaltung Sonstige	Esel	
Tierhaltung Sonstige	Kamele	
Tierhaltung Sonstige	Lamas	
Tierhaltung Sonstige	Pferde	

Für die Demeter-Zertifizierung sind folgende Kontrollbereiche hinzugekommen:

--

Bestätigung

Ort, Datum

BetriebsleiterIn bzw. die für die inspizierte
Betriebseinheit verantwortliche Person

InspektorIn

Bestätigung:

Mit der Unterschrift auf dem Inspektionsbericht wird die Richtigkeit der vorstehenden Angaben nebst Anlagen bestätigt.

Aktuelle Einstufung:

Betriebstyp:

Kontrollstufe:

Kontrollfrequenz:

Bitte geben Sie für die nächste Kontrolle eine Einschätzung für den Betrieb an:

Verarbeitung / Lohn-/Hof-Verarbeitung / Handel:

Erzeugung:

Erklärung zur Kontrollfrequenz-Einteilung bei Verarbeitungs- und Handelsunternehmen

Reiner Handel: 3-5-jährige Kontrollfrequenz

Normale Verarbeitung: jährliche Kontrollfrequenz

Abweichungen von der jährlichen Kontrollfrequenz sind bei
Verarbeitung in geringen Umfang, insbesondere bei
Lohnverarbeitern möglich.

Bitte ankreuzen

- Bitte Kontrollfrequenz neu beurteilen
- Eine kürzere/längere Kontrollfrequenz ist bei diesem
Betrieb angemessen.
Begründung:

Innerhalb von 1 Jahr und unangekündigte Kontrolle	
Innerhalb von 1 Jahr	
Innerhalb von 2 Jahren	
Innerhalb von 3 Jahren	
Innerhalb von 4 Jahren	